



**Moosach**

<p>Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord <u>Hanauer Str.1, 80992 München</u></p> <p><b>NIEDERSCHRIFT DER BEZIRKSAUSSCHUSS-SITZUNG</b></p> <p>am 17.06.2024</p>	<p><b>Vorsitzender</b> <b>Wolfgang Kuhn</b></p> <p><b>Privat:</b> Haldenbergerstr. 3, 80997 München Telefon: 0151/20037250</p> <p><b>Geschäftsstelle:</b> BA-Geschäftsstelle Nord Hanauer Str. 1 80992 München Telefon: 089 233-28067 ba10@muenchen.de</p> <p>München, 24.06.2024</p>
--	---

Ort: Gaststätte „Alter Wirt“, Dachauer Str. 274, 80992 München  
 Beginn : 19.38 Uhr  
 Ende : 22.20 Uhr  
 Sitzungsleitung: Herr Kuhn  
 Protokoll: Frau Westner (Geschäftsstelle)  
 Anwesende: siehe Anwesenheitsliste und Gästeliste  
 Entschuldigt: siehe Anwesenheitsliste

1.	Eröffnung, Protokoll der letzten Sitzung	
1.	<p>Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt / geändert:</p> <p>2.5 Hochwasser in der Trinkl-Siedlung                      6.9 Menschenansammlung auf öffentlichem Verkehrsgrund und Privatgrund: Hanauer Str. 77, „Gedenken an das O EZ-Attentat“ am 22.07.2024                      6.10 Novellierung der Baumschutzverordnung (BaumSchV) der LHSt München</p> <p>Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen <b><u>einstimmig angenommen.</u></b></p> <p>Das Protokoll der BA-Sitzung vom 13.05.2024 wird <b><u>einstimmig genehmigt.</u></b></p>	<p>BA10</p> <p>Bürger KVR</p> <p>PLANR</p>
2.	<p>Amtsniederlegung von Herrn Matthias Helmer, Amtseinführung von Herrn Markus Megersa.</p> <p>Der Beschlussvorlage wird <b><u>einstimmig zugestimmt.</u></b>                      Herr Megersa nimmt das Amt an und wird vereidigt.</p>	<p>BA10</p>

2.	<b>Bürger*innen haben das Wort</b>	
1.	<p>Verkehrssituation um die Grundschule Emmy-Noether-Straße (Bring- und Abholverkehr)            (-&gt; <i>vertagt aus Sitzung am 13.05.2024; Ortstermin am 06.06.2024</i>)</p> <p><u>Frau Bueb</u> berichtet vom Ortstermin am 06.06.2024.  <u>Ergebnis und Vorschlag:</u> Das Baureferat wird zeitnah auf der Nordseite des Fußweges einen festen Poller zur Verhinderung der Gehwegbefahrung setzen. Die Einfahrt am Eingang der Schule wird mit 4 abschließbaren Pollern am Gehwegrand für die Durchfahrt gesperrt (Öffnung für Lieferanten und Bücherbus wird durch Dreikantschlüssel sichergestellt).            Es wird vereinbart, zu beobachten, wie diese Maßnahme wirkt und nach den Schulferien die Situation nochmals vor Ort zu überprüfen.</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): <b><u>Zustimmung, einstimmig</u></b></p>	Bürger
2.	<p>Belästigungen für Anwohner*innen der Templestraße nach Inbetriebnahme des Neubaus der Amphionschule</p> <p><u>Vorschlag nach Diskussion:</u>  <u>Frau Holhut</u> (Vorsitzende UA JSSK) wird der Antragstellerin den Kontakt zu AKIM (Allparteiliches Konfliktmanagement in München) vermitteln. Diese Organisation kümmert sich erfolgreich genau um solche „Nachbarschaftskonflikte“. Parallel wird die Antwort des RBS abgewartet, wohin dieses Anliegen seitens der Antragstellerin ebenfalls versandt wurde.</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): <b><u>Zustimmung, einstimmig</u></b></p> <p>Die Antragstellerin (bzw. deren Vertreterin) war in der Sitzung anwesend und hat die Beschlussfassung zur Kenntnis genommen.</p>	Bürger
3.	<p>1. Absenkung der Geschwindigkeit auf Tempo30 auch im Bereich der Gärtnerstraße östlich der Hanauer Straße;            2. Einrichtung eines Parklizenzzgebietes in der Verlängerung der Gärtnerstraße östlich der Hanauer Straße</p> <p><u>Vorschlag nach Diskussion:</u>            Zu 1.: Prüfantrag an MOR, ob auch in diesem Bereich der Gärtnerstraße eine Tempo-30-Beschilderung angebracht werden kann.            Zu 2.: Prüfantrag an MOR, ob die Festlegung des „OEZ-II-Parklizenzzgebiet“ punktuell um den genannten Bereich der Gärtnerstraße nachgebessert werden kann.</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): <b><u>Zustimmung, mehrheitlich</u></b> (21:2)</p>	Bürger
4.	<p>Geschwindigkeitsbegrenzung (Tempo 30) aus Lärmschutzgründen in der Lauinger - /Donauwörther Straße während der Bauarbeiten an der Bahnunterführung Dachauer Straße</p> <p><u>Vorschlag nach Diskussion:</u>            a) Beschlusslage aus der Sitzung am 19.02.2024: Es werden alle Bürgerbeschwerden seit Sperrung der Eisenbahnüberführung laufend dem Baureferat und dem Mobilitätsreferat zur zuständigen Erledigung übermittelt.            Sowohl BA10 als auch Bürger fordern seit Jahren vergeblich Tempo 30 in</p>	Bürger

	<p>o.a. Straßenzügen (vgl. auch <u>BA-Antrag 20-26 / B 02149</u>). Vielleicht ist jetzt durch das erhöhte Verkehrsaufkommen (Umgehungsverkehr) aufgrund der Sperrung der Eisenbahnüberführung die Gelegenheit, aus Lärmschutzgründen eine Geschwindigkeitsbegrenzung anzuordnen.</p> <p>b) Ergänzende Anfrage, ob die Geschwindigkeitsbegrenzung sogar dauerhaft angeordnet werden kann.</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): <b><u>Zustimmung, mehrheitlich</u></b> (15:8)</p>	
5.	<p>Hochwasser in der Trinkl-Siedlung</p> <p><u>Vorschlag nach Diskussion:</u> Weitergabe des Antrages wie gestellt an die MSE (Münchner Stadtentwässerung) zur Prüfung geeigneter Maßnahmen. Der BA10 kann die Geeignetheit der Vorschläge des Antragstellers nicht bewerten.</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): <b><u>Zustimmung, einstimmig</u></b></p> <p>Der Antragsteller war in der Sitzung anwesend und hat die Beschlussfassung zur Kenntnis genommen.</p>	Bürger
<b>3.</b>	<b>Berichte</b>	
<b>3.1</b>	<b>UA Jugend, Soziales, Schule und Kultur</b>	
1.	<p><u>Frau Holhut</u> berichtet aus der Unterausschuss-Sitzung am 12.06.2024 (→ siehe UA-Protokoll, das den BA-Mitgliedern bekannt gegeben wurde).</p> <p>u.a. - Vorstellung AKIM durch eine im UA anwesende Vertreterin; - Fertigstellung Erweiterungsbau an der Unterkunft Franz-Mader-Straße. Es stehen weitere 150 Bettplätze zur Verfügung.</p> <p><u>Frau Kraus</u> berichtet vom Spielefest am Hartmannshofer Bächl. Es waren ca. 300 Besucher*innen da. Wegen Starkregen musste es allerdings vorzeitig abgebrochen werden.</p>	
2.	<p>Die Stadtteilwoche im Rahmen des Stadtteilkultursommers wird vom Kulturreferat der LH München koordiniert, finanziert und in Zusammenarbeit mit den jeweiligen BAs sowie der Beteiligung von lokalen Einrichtungen und Initiativen durchgeführt. Das Programm ist sehr vielfältig, wird gemeinsam gestaltet und die Teilnahme ist kostenlos. Zuletzt gab es 2019 eine Stadtteilwoche in Moosach.</p> <p><u>Vorschlag des UA JSSK:</u> Er möchte <u>folgenden Antrag</u> an das Gremium mit Bitte um Zustimmung stellen: Der BA 10 meldet beim Kulturreferat offiziell sein Interesse an, im Rahmen des Stadtteilkultursommers (z.B. in 2025) in Moosach wieder eine Stadtteilwoche zu veranstalten.</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): <b><u>Zustimmung, einstimmig</u></b></p>	

<b>3.2</b>	<b>UA Verkehr</b>	
1.	<p>Vorstellung Planungen Untermenzinger Straße (-&gt; <i>vertagt aus der Sitzung am 13.05.2024</i>)</p> <p><u>Vorschläge nach Diskussion</u> (um die Inhalte der vorliegenden Präsentation): Rückmeldung an das Mobilitätsreferat: I. <u>zu Vorzugsvariante – Abschnitt 1:</u> hier: Kreuzung Allacher Straße - der Kreuzungsumbau darf nicht zum Nachteil querender Fußgänger gereichen; - Suche nach einer Möglichkeit zum legalen Rechtsabbiegen für Radfahrer (jeweils von Allacher Straße in Untermenzinger Straße und Untermenzinger Straße in Allacher Straße). II. <u>Zu Vorzugsvariante – Abschnitt 2:</u> hier: 7 Baumfällungen auf Nordseite - Baumfällungen werden billigend in Kauf genommen. hier: Alternative II – Abschnitt 2 (mit Grunderwerb) - Gegen privaten Grunderwerb spräche aus Sicht des BA10 der einzuplanen- de Zeit- und Kostenfaktor (evtl. Widerstand von Grundstückseigentümern). III. <u>zu Vorzugsvariante – Abschnitt 3:</u> hier: Wegfall von 41 Parkplätzen - Dringende Bitte um mögliche Erhaltung von noch einigen zusätzlichen Parkplätzen (nur noch 22 von ursprünglich 55 Parkplätzen vorgesehen!). Den weiteren Ausführungen in der Präsentation wird zugestimmt.</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag zu I.): <b><u>Zustimmung, einstimmig</u></b> Beschluss (wie Vorschlag zu II.): <b><u>Zustimmung, einstimmig</u></b> Beschluss (wie Vorschlag zu III.): <b><u>Zustimmung, einstimmig</u></b></p>	BA10
<b>3.3</b>	<b>UA Bau, Umwelt, Klima und Wirtschaft</b>	
<b>3.3.1.</b>	<b>Bauvorhaben (inklusive Baumfällungen):</b>	
1.	<p>Gärtnerstraße (Änderungsantrag)</p> <p><u>Empfehlung des UA:</u> Zustimmung zum Bauvorhaben (Tektur) mit Bitte um Prüfung: Mit der Errichtung der Abbachstraße zur Gärtnerstraße und der Straße öst- lich des Gebäudes werden zusammen mit der bereits bestehenden Straße östlich der Grünfläche insgesamt drei Straßen in nordsüdlicher Richtung vor- handen sein. Diese müssten nicht alle für Kfz zugelassen werden, sondern als Rad- und Fußweg ausgewiesen und nur teilweise verdichtet (mit Rasen- gittersteinen bei Feuerwehrezufahrten) werden.</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): <b><u>Zustimmung, einstimmig</u></b></p>	PLANR
<b>3.3.2.</b>	<b>Baumfällungen (Baumschutz):</b>	
1.	<p>Dieselstr. 3</p> <p><u>Empfehlung des UA:</u> Ablehnung der beantragten Baumfällungen. Es liegt kein Beweis vor, dass die Bäume bzw. deren Wurzeln für den</p>	PLANR

	<p>Feuchteschaden in der TG ursächlich sind. Baumwurzeln fressen sich nicht durch harten Beton! Eine Beseitigung des Schadens durch Verpressen von unten ist effizienter und erfordert keine Baumfällungen.</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): <b><u>Ablehnung, einstimmig</u></b></p>	
<b>3.3.3.</b>	<b>Sonstiges:</b> ./.	
<b>3.4</b>	<b>Sonstige Berichte</b>	
	<p><u>Herr Dr. Schacht</u> berichtet vom Feierabend-RadITalk am 13.06.2024 durch das „Sanierungsgebiet Moosach“ (MVHS, Stadtteilmanagement, BA10). Den 20-25 Teilnehmer*innen wurden die einzelnen Planungen erläutert. Es stellte sich heraus, dass die St.-Mauritiuskirche unerwartet stark renovierungsbedürftig ist. Da diese unter Denkmalschutz steht wird die Renovierung sehr kostspielig.</p> <p><u>Herr El-Sabbagh</u> berichtet von den stattgefundenen Stadtteilkulturtagen. Sie waren gut besucht und es gab ein tolles Rahmenprogramm. Der Dank ergeht an das Pelkovenschlössl (Schirmherrschaft). <u>Frau Rapp</u> regt an, künftig den BA-Pavillon besser erkennbar zu präsentieren (z.B. Banner).</p> <p><u>Frau Holhut</u> berichtet</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- von einem Ortstermin am 27.05.2024 in der öffentlichen Grünanlage an der Untermenzinger Straße / Ecke Margarethe-Steiff-Straße zum Thema Beschattungsmöglichkeiten. Ideen sind schwierig umzusetzen, Veränderungen müssen zudem urheberrechtlich genehmigt werden. Das Baureferat setzt sich bezüglich der Vorschläge (Pergolas, Sonnensegelinstallationen, Sonnenschirmständer...) mit den Landschaftsarchitekten in Verbindung.</li> <li>- von der Einladung des Teams des „Literatur-Cafes am 09.06.2024 zum gemeinsamen Austausch (und Weißwurstessen).</li> <li>- von der Einweihungsfeier der Grundschule an der Emmy-Noether-Straße am 12.06.2024. Erwähnenswert ist das sehr engagierte „Schulteam“.</li> <li>- vom Sommerfest in der Freizeitstätte „Boomerang“ am 14.06.2024. Es gab viele schöne Aktivitäten.</li> <li>- als Terminhinweis auf das anstehenden Sommerfest am 27.06.2024 im Nachbarschaftstreff „Karlinger Straße“.</li> </ul> <p><u>Herr Kuhn</u> berichtet, dass das Baureferat eine seniorengeeignete Bank zum Verweilen im Grünzug an der Vilniusstraße aufgestellt hat.</p> <p><u>Frau Broxvall</u> berichtet vom BA-Empfang des Baureferates am 04.06.2024 im technischen Rathaus. Themen waren u.a. das Trinkbrunnenprogramm und die Umstellung der Mahd.</p>	
<b>4.</b>	<b>Anträge</b>	
<b>4.1</b>	<b>Anträge der Fraktionen</b>	
1.	<p>Bestellung einer städt. Leistung: Aufstellen eines Dialog-Displays am Standort Feldmochinger Str. 55-59 [BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06476]; hier: notwendiger 2. Beschluss zur Kostenübernahme</p> <p><u>Vorschlag</u> zur Rückmeldung an das Baureferat (verbindliche Bestellung und Finanzierung):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aufstellung 1 Display in Höhe der Feldmochinger Str. 55 (stadteinwärts);</li> <li>2. Aufstellung eines weiteren Displays an einem geeigneten Standort Nähe</li> </ol>	BA10

	<p>Einmündungsbereich Bingener Straße/ Höhe Gerastraße zur Absicherung des Schulbereiches (stadtauswärts) (-&gt; Zusatz zum ursprünglichen Auftrag !).  3. Die Kostenübernahme folgender anfallender Kosten (pro Display) wird bestätigt; jährliche Verrechnung mit dem Stadtbezirksbudget für den BA 10.  a) Betrieb und Unterhalt: jährlich 178,50 € + ggf. Ersatzteile  b) Entstörung: ggf. 166,60 € pro Entstörung + ggf. Ersatzteile  c) Umsetzung: 803,25 € (Kostenanfall nur bei einer Umsetzung, nur 1mal jährlich möglich).</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): <b><u>Zustimmung, einstimmig</u></b></p>	
2.	<p>Lösung für Müllsituation durch Hundekotbeutel am Spielplatz Simmerleinfeld</p> <p><u>Vorschlag nach Diskussion:</u> Zustimmung zum Antrag wie gestellt (<u>außerhalb</u> des Spielplatzes). Die weitere Idee für einen sog. „Hundepoller“ wird wieder verworfen.</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): <b><u>Zustimmung, einstimmig</u></b></p>	Grüne
3.	<p>Bessere Erreichbarkeit des Parks am Oberwiesenfeld für Radfahrende – Versatz des Verkehrsschildes VZ 254 (Verbot für Radverkehr) mit Ausweisung eines Zweirichtungsradweges</p> <p>Beschluss: <b><u>Zustimmung, einstimmig</u></b></p>	Grüne
<b>4.2</b>	<b>Sonstige Anträge</b>	
1.	<p>Barrierearmen Übergang in der Baubergerstraße in Höhe Bushaltestellen "Warschauer Straße" realisieren</p> <p>Beschluss: <b><u>Zustimmung, einstimmig</u></b></p>	Beauftragte Inklusion
<b>5.</b>	<b>Entscheidungen [allgemein, Budgetangelegenheiten, Bürgerversammlungsempfehlungen]</b>	
1.	<p>Stadtbezirksbudget: Nachbarschaftstreff Karlingerstraße „Gartenfest für's Viertel“ am 27.06.2024</p> <p><u>Vorschlag:</u> Zustimmung zur beantragten Summe (€ 600,00).</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): <b><u>Zustimmung, einstimmig</u></b></p>	DIR
2.	<p>Stadtbezirksbudget: Community Kitchen gGmbH „Tetrap-Act-on-foodwaste“ vom 27.06. – 31.07.2024</p> <p><u>Keine Beschlussfassung!</u></p> <p>Gemäß Mitteilung des Kreisverwaltungsreferates vom 17.06.2023 hat die Veranstalterin „Community Kitchen GmbH“ die Veranstaltung abgesagt. Es konnte keine Einigung über einen geeigneten Veranstaltungsort erzielt werden.</p>	DIR

3.	<p>Stadtbezirksbudget: G.T.E.V. D'Loisachthaler Stamm München e.V. „Förderung der Jugend und Familienarbeit“ vom 13.06. – 31.12.2024</p> <p><u>Vorschlag:</u> Zustimmung zur beantragten Summe (€ 935,00).</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): <b><u>Zustimmung, einstimmig</u></b></p>	DIR
4.	<p>Stadtbezirksbudget: TSV Moosach - Hartmannshofen „Moosach Cup 2024, Sommerfest sowie eigene Turniere/ Veranstaltungen“ vom 07.09. - 08.09.2024</p> <p><u>Vorschlag:</u> Zustimmung zur beantragten Summe (€ 1.597,80).</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): <b><u>Zustimmung, einstimmig</u></b></p>	DIR
5.	<p>Stadtbezirksbudget: Mieter- und Eigentümergemeinschaft Olympia-Presses- stadt e.V.; „Kinder- und Sommerfest 50 Jahre Mieter- und Eigentümerge- meinschaft Olympia-Presses“ am 27.07.2024</p> <p><u>Vorschlag:</u> Zustimmung zur beantragten Summe (€ 2.381,54).</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): <b><u>Zustimmung, einstimmig</u></b></p>	DIR
6.	<p>Mehr Ordnung und evtl. mehr Kontrollen für das Abstellen von E-Rollern und Fahrrädern und Schaffung von gesonderten Abstellplätzen für E-Roller <i>[BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01399 vom 05.07.2023]</i></p> <p>Beschluss (zur Vorlage): <b><u>Zustimmung, einstimmig</u></b></p>	MOR
7.	<p>E-Scooterfreie Bahnhofszone, inklusive Ladezone bis Dachauer Straße und gleichzeitig Parkplatz für E-Scooter <i>[BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01388 vom 05.07.2023]</i></p> <p><u>Vorschlag nach Diskussion:</u> Zustimmung zur Vorlage mit ergänzendem Zu- satzschreiben (als Bestandteil des Beschlusses): Die Antwort wird dem Antrag in seiner gestellten Form nicht gerecht, d.h. hätte spezifischer ausfallen sollen. Der BA10 geht davon aus, dass er zu konkreten Vorschlägen bzgl. der stadtbezirksbezogenen Umsetzung von künftigen Mikromobilitätsangeboten noch einmal expliziert angehört werden wird. Auf Seite 2 der Vorlage, Absatz 3 wird auf den falschen Stadtbezirk 11 (statt 10) hingewiesen.</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): <b><u>Zustimmung, einstimmig</u></b></p>	MOR
8.	<p>Entscheidung gem. OB-Vollmacht: Genehmigung einer Freischankfläche, Feldmochinger Str. 8</p> <p>Beschluss: <b><u>Zustimmung, einstimmig</u></b></p>	KVR
<b>6.</b>	<b>Anhörungen</b>	
1.	<p>Änderung der BA-Satzung: Stärkung der Entscheidungsrechte der Bezirks- ausschüsse im Bereich von bedeutsamen Bauvorhaben</p>	DIR

	<p><u>Vorschlag:</u> Zustimmung zu den Ausführungen des Direktoriums <i>[Keine Änderung der BA-Satzung, da aufgrund der o.g. Regelungen gewährleistet ist, dass die Bezirksausschüsse ihre Belange zu bedeutenden Bauvorhaben jederzeit einbringen können].</i></p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): <b>Zustimmung, einstimmig</b></p>	
2.	<p>Änderung der BA-Satzung: Mehr Mitentscheidungsbefugnissen der Bezirksausschüsse u.a. beim Baumschutz, Schutz von Grünflächen, Frischluftschneisen</p> <p><u>Vorschlag:</u> Zustimmung zu den Ausführungen des Direktoriums <i>[Keine Änderung der BA-Satzung und Beibehaltung der bewährten Regelungen und Verfahren. Es gibt bereits jetzt umfangreiche Möglichkeiten für die Bezirksausschüsse, die Belange des Stadtbezirks in den Themenbereichen „Baumschutz“, „Schutz von Grünflächen im weiten Sinn“, „Frischluftschneisen“, „Kaltluftentstehungsgebiete“, „landwirtschaftliche Flächen“ sowie bei der „Klimaanpassung“ (z.B. Schutz vor Starkregen) einzubringen. Zum Baumschutz hatten sich zudem bereits eine große Mehrheit der Bezirksausschüsse, die BA-Satzungskommission und der Stadtrat erst kürzlich gegen eine Änderung der BA-Satzung ausgesprochen].</i></p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): <b>Zustimmung, einstimmig</b></p>	DIR
3.	<p>Änderung BA-Satzung: BA-Anhörung in Fragen des von OMG und SWM verwalteten Olympiageländes</p> <p><u>Vorschlag:</u> Zustimmung zu den Ausführungen des Direktoriums <i>[Ergänzung der BA-Satzung in Anlage 1 (Katalog) im Abschnitt Referat für Arbeit und Wirtschaft um ein Anhörungsrecht unter einer neuen Ziffer 1.2 „Fragen des Olympiageländes, die den Stadtbezirk berühren, soweit der Stadtrat damit befasst wird (ausgenommen reine Finanzierungsfragen)].</i></p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): <b>Zustimmung, einstimmig</b></p>	DIR
4.	<p>Entwurf Sitzungsvorlage: Mobilitätsstrategie 2035; Teilstrategie: Management des öffentlichen (Straßen-) Raums</p> <p><u>Vorschlag nach Diskussion:</u> Stellungnahme mit kritischen Anmerkungen: 1. In der Vorlage wird ausgeführt (I. 1.1), dass Kraftfahrzeuge in München grundsätzlich auf Privatgrund abgestellt werden - was auch Intension des Art. 47 der BayBO entspricht. Bei allen privaten Neubauten müssen daher entsprechend der Münchner Stellplatzsatzung über die Baugenehmigung ausreichend Kfz-Stellplätze z.B. in Tiefgaragen bereit gestellt werden. Jedoch entspricht nach Ansicht des BA 10 die in der Vorlage getroffene Aussage, dass viele Bauherr*innen in Neubaugebieten eine reduzierte Stellplatzzahl wünschen, um erhebliche Bau- und Betriebskosten zu sparen, nicht der Realität. Um auf dem Miet- und Immobilienmarkt konkurrenzfähig zu sein, müssen Bauherren Wohnungen in der Regel mit Stellplätzen anbieten. Bei gewerblichem Neubau (z.B. Hotels) sind den Gästen zwingend Stellplätze anzubieten. Der Erwerb einer gewerbliche Parklizenz ist 10mal so teuer wie eine private Parklizenz. Außerdem ist eine Herausgabe eines einzigen Parkausweises nicht zweckerfüllend. 2. Ein Angebot einer digitalen Bezahlmöglichkeit „HandyParken München App“ (I. 1.4) ist gut, aber es sollte eine bundeseinheitliche App erarbeitet werden. Es ist für Autofahrer / Touristen zu mühsam und nicht benutzungs-</p>	MOR



	<p>freundlich jedes mal bei Besuchen von verschiedenen Gemeinden und Städten gesonderte Apps herunterladen zu müssen.</p> <p>3. Der Vorschlag, für E-Fahrzeuge 2h kostenloses Parken in kostenpflichtigen Parklizenzengebieten anzubieten ist willkürlich und eine Ungleichbehandlung im ruhenden Straßenverkehr. Eine positive Klimabilanz kommt im ruhenden Straßenverkehr nicht zum Tragen, die eine Priorisierung von klimafreundlichen Fahrzeugtypen rechtfertigen würde.</p> <p>Zusammengefasst möchte der BA 10 anmerken, dass die Einführung sog. Mobilitätspunkte sinnvoll erscheint.</p> <p>Es sollen jedoch bei jeder individuellen Strategie auch die individuellen Bedürfnisse der Bewohner*innen in den Stadtvierteln berücksichtigt werden.</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): <b>Zustimmung, einstimmig</b></p>	
5.	<p>Abstimmung neues Radverkehrsnetz für München - IR III (Radvorrangrou-ten, RVR)</p> <p><u>Vorschlag:</u> -&gt; Vertagung in UA Verkehr und Wiedervorlage in Sitzung am 22.07.2024.</p> <p>Einberufung eines Sonderunterausschusses [Anmerkung: Termin am 24.06.2024] zusammen mit dem Fahrradbeauftragten des BA 10 zur fundierten Beratung über die Vorlage ist notwendig.</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): <b>Zustimmung, einstimmig</b></p>	MOR
6.	<p>Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Dresdner Straße; Einrichtung eines absoluten Haltverbots (Schulwegsicherheit)</p> <p>Beschluss: <b>Zustimmung, einstimmig</b></p>	MOR
7.	<p>Veranstaltung in städtischer Grünanlage: Franz-Mader-Str. 11 (PSV) Laufveranstaltung "Sri Chinmay Peace" am 14.09.2024</p> <p>Beschluss: <b>Zustimmung, einstimmig</b></p>	KVR
8.	<p>Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund und auf Privatgrund: Franz-Marc-Straße; „Sommerfest Borstei“ am 13.07.2024</p> <p>Beschluss: <b>Zustimmung, einstimmig</b></p>	KVR
9.	<p>Menschenansammlung auf öffentlichem Verkehrsgrund und Privatgrund: Hanauer Str. 77, „Gedenken an das O EZ-Attentat“ am 22.07.2024</p> <p>Beschluss: <b>Zustimmung, einstimmig</b></p>	KVR
10.	<p>Novellierung der Baumschutzverordnung (BaumSchV) der LHSt München</p> <p><u>Vorschlag:</u> -&gt; Vertagung in UA BUKW und Wiedervorlage in Sitzung am 22.07.2024.</p> <p>Dieser vorgelegten Version wird nicht zugestimmt, da die Fällgenehmigungen künftig auch für kleinere Gehölze eingeholt werden müsste und letztendlich auch die Befassung in den BA´s in größerem Umfang notwendig wer-</p>	PLANR

	den würde. Evtl. sollen Sachverständige aus der UNB eingeladen werden. Beschluss (wie Vorschlag): <b><u>Zustimmung, einstimmig</u></b>	
--	---	--

**Anmerkung:**

Die restlichen Tagesordnungspunkte 7 und 8 wurden vorher in den Fraktionen behandelt und werden deshalb nicht mehr aufgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Wolfgang Kuhn  
Vorsitzender

gez.

Geschäftsstelle für den BA10  
(Protokollierung)